



KYO Steri Warmer

Dieser Bericht kann als Werbung oder als Produktplatzierung für das jeweilige Sextoy, Produkt und /oder dem Hersteller bzw. dem Shop angesehen werden.

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein „2 in 1 – Zubehör“ für sein Onahole bzw. Masturbator.

Mit diesem Zubehör kann man zum einen seinen Masturbator aufwärmen und zum anderen auch gleich desinfizieren ... Wie soll das gehen, fragt Ihr Euch ...? Nun mit Hilfe des „KYO Steri Warmer“.

Dieses Zubehör wärmt euren Lieblings- Masturbator auf eine angenehme Temperatur vor und desinfiziert es gleichzeitig mit Hilfe von kleinen UV-LED's. UV-Licht wird ja bekanntermaßen bei der Sterilisation und Reinigung bei vielen verschiedenen Szenarien eingesetzt. Zum einen bei der Sterilisation und Aufbereitung von Frischwasser oder beider Reinigung und Sterilisation in der Lebensmittelindustrie. Mittlerweile gibt es ja auch schon solche Geräte um sein Smartphone zu sterilisieren bzw. „keimfrei“ zu reinigen. Also, warum sollte es auch nicht bei Sexspielzeugen zum Einsatz kommen. Da ja solche Spielzeuge nicht sauber genug sein können, finde ich das eine gute Idee.

Der Hersteller KYO hat sich dazu mal ein paar Gedanken gemacht und mit diesem Produkt hier ein „2 in 1 – Zubehör“ auf dem Markt gebracht. Mit diesem Zubehör und dank der UV-Strahlung kann man bis zu 99% an Bakterien, Viren, Pilze und sogar Hausstaubmilben effektiv beseitigen.

An dieser Stelle möchte ich mich auch wieder sehr gerne bei dem Shop „Motsutoys“ bedanken, die mir ein Exemplar des KYO Steri Warmers zum Testen zur Verfügung gestellt hat. Vielen lieben Dank dafür ...

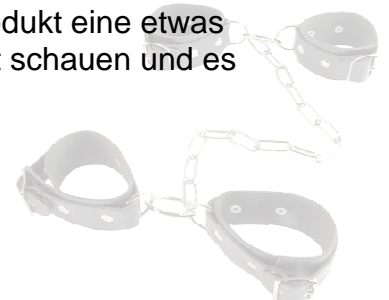


Hersteller und Verpackung

Hersteller ist die japanische Firma KYO.

Die Verpackung besteht aus dünnem Karton und ist einfach und zweckmäßig gestaltet.

Neben der Produktabbildung findet man noch ein paar Hinweise und Informationen zu der Funktionsweise sowie noch einen Warnhinweis, dass das Produkt eine etwas stärkere UV-Strahlung abgibt und man daher nicht direkt in das Licht schauen und es auch von der Haut fernhalten sollte.





Inhalt der Verpackung

Nach dem Öffnen der Verpackung findet man den eigentlichen Steri Warmer vor sowie einer (wirklich) sehr kleinen Bedienungsanleitung.

Ansonsten befindet sich nichts Weiteres in der Verpackung.

Es befindet sich somit auch kein Netzteil dabei.



Das Material

Der KYO Steri Warmer besteht aus einem festen Kunststoff.

Das Heiz- und Sterilisationselement besteht aus klarem und der Sockel aus weißem Kunststoff.



Die Maße

Verpackung:

- Höhe: ca. 13 cm
- Breite: ca. 6,5 cm
- Tiefe: ca. 6,5 cm

KYO Steri Warmer:

- Höhe (Gesamt): ca. 12,5 cm
- Höhe (Heiz-, Sterilisationselement): ca. 11 cm
- Höhe (Sockel): ca. 1,5 cm

- Durchmesser (Heiz- und Sterilisationselement): ca. 1,6 cm – 1,8 cm
- Durchmesser (Sockel): ca. 5,9 cm

Länge des UBS-Kabels: ca. 78 cm

Gewicht: ca. 52 g





Allgemeiner Ersteindruck

Der Ersteindruck ist sehr gut. Alles ist sehr sauber verarbeitet. Man hat keinerlei Grate oder andere störende Kanten, die evtl. den Masturbator beschädigen könnten.

Der Fuß besteht aus festem, weißen Kunststoff. An der Vorderseite steht der Schriftzug des Herstellers „KYO“.

Die „Spitze“, die dann in den Masturbator eingeführt wird, besteht aus einem transparenten, ebenfalls festen Kunststoff und beinhaltet die UV-LEDs sowie das Heizelement.

Das Material ist komplett geruchslos.

Es handelt sich insgesamt um 6 UV-LEDs. Das Heizelement besteht aus einem Metallstreifen, was jeweils an der Seite der Spitze angebracht ist. Alles dies befindet sich hinter dem Kunststoff. Somit kommt man weder mit den LEDs noch mit dem Heizelement in direktem Kontakt.

Das USB-Kabel ist fest mit dem Fuß verbunden und lässt sich nicht entfernen. Als Anschluss dient ein USB A-Stecker.

Die Unterseite des Fußes ist glatt und eben. Damit der Steri Warmer einen etwas besseren Stand hat, wurde noch ein etwas kleinerer Ring aus einem leichten gummiertem Material eingebaut. Somit rutscht der „Warmer“ nicht direkt über den Tisch und bleibt etwas besser an Ort und Stelle stehen.

Die Bedienungsanleitung ist recht klein ausgefallen. Im wahrsten Sinne des Wortes... Sie misst gerade mal 11 x 5,5 cm und ist auch noch einmal in der Mitte gefaltet. In drei Sprachen (englisch, deutsch und französisch) wird die Funktionsweise des Steri Warmers kurz beschrieben. Die Schriftgröße ist wirklich sehr klein und man hat schon Mühe alles gut lesen zu können.

Im Prinzip erklärt sich die Bedienung schon fast von alleine. Die Spitze wird in das Onahole eingeführt und das USB-Kabel mit einem geeigneten Netzteil verbunden. Sobald das Netzteil verbunden ist, schaltet sich der Steri Warmer auch schon ein.

Die Spitze ist von der Länge her ausreichend bemessen und sollte für die meisten Masturbatoren gut passen.





Die Verwendung

Im Prinzip erklärt sich die Bedienung schon fast von alleine. Die Spitze wird in das Onahole eingeführt und das USB-Kabel mit einem geeigneten Netzteil verbunden. Sobald das Netzteil verbunden ist, schaltet sich der Steri Warmer auch schon ein.

Laut Anleitung wird die Verwendung von Gleitgel bei der Einführung des „Warmers“ in den Masturbator, empfohlen. Zum einen geht es dadurch besser und man geht evtl. Beschädigungen beim Einführvorgang gleich aus dem Weg und zum anderen wird dann auch das Gleitgel gleich mit angewärmt, was das Gefühl des Eindringens bei der anschließenden Verwendung noch angenehmer macht.

Laut Bedienungsanleitung sollte man dann den „Warmer“ 5 – 10 Minuten eingeschaltet lassen, um ein gutes bzw. optimales Ergebnis zu bekommen. Mir ist aufgefallen, dass der Steri Warmer eine Abschaltautomatik besitzt. Ich denke, wenn eine gewisse Temperatur erreicht wurde, schaltet sich der „Warmer“ ab, um evtl. Schäden zu verhindern. Ist der „Warmer“ dann wieder etwas abgekühlt, schaltet er sich wieder ein.

Alles in allem wird eine angenehme Temperatur erreicht. Nach einer Weile wird das Innere des Masturbators auf eine gute Körpertemperatur angewärmt. Ich finde es als nicht zu warm und auch nicht allzu kalt. Für mich also genau richtig.

Wenn der „Warmer“ eingeschaltet ist, leuchten ja auch die UV-LEDs und sterilisiert somit das innere des Onhaloles. Man kann die LEDs bzw. das Heizelement nicht getrennt voneinander schalten!



Die Reinigung

Da es auch nicht weiter angegeben ist, gehe ich mal davon aus, dass der „Steri Warmer“ nicht Wasserdicht ist. Somit sollte man ihn also nicht direkt unter Wasser halten oder ihn mit einem Vollstrahl reinigen.

Ich habe die Gleitgelreste mit einem feuchten Tuch einfach abgewischt.





Fazit

Ich finde die Idee, einen Toy-warmer mit der Funktion der UV-Sterilisation zu verbinden, sehr gut. Gerade bei Toys, die einen sehr verwinkelten und strukturierten Tunnel besitzen, kann es immer mal passieren, dass man bei der Reinigung etwas übersieht bzw. diesen nicht richtig sauber bekommt und sich dann mit der Zeit Bakterien und Pilze ausbreiten können. Diese können dann mit diesem Steri Warmer gut bekämpft werden. Somit hat man immer ein richtig sauberes Spielzeug zur Verfügung.

Was man nur bedenken sollte, dass UV-Strahlen auch zur Alterung des Materials führt. Je stärker die UV-Strahlung ist, umso schneller altert das Material. Das bedeutet, je öfters man dieses Zubehör hier verwendet, umso schneller kann das Material altern und mit der Zeit unansehnlich werden bzw. Risse bekommen, weil das Material porös werden kann. Das sollte man im Hinterkopf behalten und daher das Teil hier nicht zu oft verwenden, wenn man denn noch etwas länger was von seinem Spielzeug haben möchte.



Bewertung:

Gefällt mir:

- Anwärmen und Sterilisation in einem.

Gefällt mir nicht so gut:

- Schade ist, dass man die UV-LEDs und das Heizelement nicht getrennt voneinander schalten kann.
- UV-Licht greift mit der Zeit das Material des Masturbators an und lässt es vorzeitig altern.

Gesamtbewertung:

1 Punkt = sehr schlecht ; 5 Punkte = sehr gut

Verarbeitung:	5
Geruch:	5
Lautstärke:	5
Stimulation:	0
Handhabung:	5
Preis/Leistungsverhältnis:	4

Gesamtpunkte: 24
(von max. 25 Punkten)

